Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

vom Dienstag, 24. Juni 2025 im Kirchgemeindesaal Aetingen

Beginn: 19.30 Uhr - Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Vorsitz: Sabine Anderegg-Kühni

Entschuldigt: Dorothea Neubert

Anwesend 16 Personen, Stimmberechtigt 16 Personen, absolutes Mehr 9 Personen.

Sabine Anderegg begrüsst die Anwesenden an diesem heissen Sommerabend zur Versammlung.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Publikation und Auflage fristgerecht erfolgt sind.

Traktanden:

1. **Wahl des Stimmenzählenden**

   Die Anwesenden wählen Christine Ryser als Stimmenzählerin.

2. **Protokollgenehmigung**

   2.1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 10.12.2024

   Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Jahresrechnung**

   - Die Präsidentin erwähnt, dass der erfolgte Finanzbetrug die vorliegende Jahresrechnung bis April 2024 beeinflusst.
     - Barbara Baumann präsentiert die Jahresrechnung 2024. Die Zahlung aus dem Finanzausgleich ist massiv zurückgegangen. Da die Steuereinnahmen nun korrekt geführt werden, ist da evtl. im nächsten Jahr eine Verbesserung möglich.
     - Der Auftrag für den Lift war bereits vergeben und musste ausgeführt werden. Zudem ist eine öffentlich-rechtliche Organisation verpflichtet, barrierefreien Zugang zu den Gebäuden zu gewährleisten.
     - Es wurde Fremdkapital von der Bezirkssynode Solothurn und der Präsidentin, Sabine Anderegg, eingeschossen.
     - Durch das AGEM wurde eine periodische Prüfung der Rechnung 2022 vorgenommen. Neu muss das Pachtland «Junkerenmatte» im Finanzvermögen geführt werden, somit entfallen die Abschreibungen.
     - Die Rechnung 2024 weist einen Verlust von Fr. 118'092.75 aus.

3.1. Ordentliche Nachtragskredite über Fr. 10'887.25, gemäss Liste im Booklet, Seite 25

An der Sitzung vom 20.5.2025 hat der Rat die in seiner Kompetenz stehenden Nachtragskredite genehmigt.

Die ordentlichen Nachtragskredite erläutert Barbara Baumann nun.

3.1.1. Antrag des Kirchgemeinderates auf Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen die ordentlichen Nachtragskredite mit einer Enthaltung.

3.2. Jahresrechnung 2024, inklusive Revisorenbericht

Daniel Meyer merkt an, dass unbedingt massiv gespart werden muss, in erster Priorität bei den Personalkosten.

Sabine Anderegg erläutert, dass eine Kirchgemeinde eine öffentlich-rechtliche Organisation ist, die auch ihren Pflichten nachkommen muss. Ebenfalls geben die Landeskirche und der Kanton Solothurn gewisse Rahmenbedingungen vor, die eingehalten werden müssen.
Die Präsidentin zählt die vielfältigen Aufgaben einer Pfarrperson auf, ein 50 % Pensum ist sicher nicht realistisch. Sparmassnahmen werden aber natürlich bereits diskutiert.

- Die Präsidentin merkt an, dass das Amt für Gemeinden einen kostendeckenden Steuerfuss fordert, was aber bestimmt zu vielen Austritten führen würde.

3.2.1. Antrag des Kirchgemeinderates auf Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung einstimmig.

4. Genehmigung Gebührenordnung Kirchgemeindesaal

Sabine Anderegg präsentiert die neue Gebührenordnung für den Kirchgemeindesaal und empfiehlt sie zur Genehmigung.

Die Ordnung wird einstimmig genehmigt und tritt somit ab 1. Juli in Kraft.

5. Mitteilungen

- Der Kirchgemeinderat hat einen Fusionsantrag an die anderen Bucheggberger Kirchgemeinden gestellt. Erste Rückmeldungen lehnen eine Fusion im Moment ab, als Grund wird zum Beispiel der Legislaturwechsel 2025 angegeben.
- Im Juli hat die Präsidentin einen Termin mit der Gemeinde Buchegg, zum Thema Verkauf Friedhofland.
  Die Einwohnergemeinden haben Bestattungspflicht und bisher stellt die Kirchgemeinde das Land kostenlos zur Verfügung.
  Oft vergisst die Gemeinde, dass ihr das Land nicht gehört und verplant die Grundstücke eigenmächtig, z.B. Schaffung neuer Grabfelder ohne Absprache mit der Kirchgemeinde.
  Das Land um die Kirchen in Mühledorf und Aetingen soll nun abparzelliert werden.

  Daniel Meyer findet es nicht richtig, dieses Land zu verkaufen. Christine Ryser erinnert sich, dass für die Landfläche jeweils auch Perimeterbeiträge fällig werden. Monika Moser erwähnt die Grabesruhe von 25 Jahren, die vor einer Umnutzung eingehalten werden muss. Ute Etzold schlägt die Verpachtung des Friedhoflands vor.
- Daniel Meyer findet, dass in dieser Kirche ein schlechter Zusammenhalt besteht, das ist in Freikirchen ganz anders. Die Präsidentin erläutert die Angebote und Arbeiten der Kirchgemeinde und findet es oft auch schade, dass nicht mehr Personen an der Versammlung und an den Angeboten teilnehmen.

- Sabine Anderegg will die Kommunikation verbessern, so dass die Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf in der Öffentlichkeit präsenter ist.
- Die Wahlen für die neue Legislatur finden im Herbst statt. 4 Demissionen sind zu verzeichnen, 3 neue Ratsmitglieder konnten gewonnen werden. In den Kommissionen gibt es noch Vakanzen.
- Religionsunterricht, RU-B /kirchliche Unterweisung KUW
    - Die Stelle des Unterrichtsverantwortlichen im RU-Bucheggberg ist ab 1. August vakant.
    - Die Lektionen im Religionsunterricht Bucheggberg konnten intern abgedeckt werden.
    - Wie der Religionsunterricht künftig organisiert wird, ist noch nicht klar. Vertreter der Kirchgemeinde führen die Gespräche mit dem Kanton. Wird in der Schule nicht mehr «Religion», sondern «Ethik, Religion und Gesellschaft» unterrichtet, muss die Kirchliche Unterweisung in den Kirchgemeinden angepasst und die Lektionen erhöht werden
    - Die Bucheggberger Kirchgemeinden erhöhen die Erfahrungsstufen der Katechet:innen alle zwei Jahre. Ob sie so konkurrenzfähig bleiben, wird die Zukunft zeigen.
- Seniorenferien: Käthi Rüfenacht und Dorothea Neubert planen die Seniorenferien. Sie sind in Basel geplant.
- Das Sommerbräteln für die Senior:innen wird 2025 wieder angeboten.
- Die Landeskirchen präsentieren sich an der HESO, die Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf leistet auch Einsätze am Stand in Solothurn.
- Am 8. November findet in der Kirche und im Saal ein Herbstmarkt statt. Ausstellende aus der Region präsentieren ihre Waren in der Kirche. Ebenfalls werden dort die begehrten Zöpfe und Brote angeboten. Im Bistro im Saal werden Suppe, Kuchen und Getränke verkauft. Die Kinder haben die Möglichkeit, Karten zu basteln.

6. Verschiedenes

Die Präsidentin schätzt es sehr, dass die Anwesenden an der heutigen Versammlung teilgenommen haben und wünscht weiter einen schönen Abend.

Die Präsidentin der Kirchgemeinde

S. Anderegg

Sabine Anderegg-Kühni

Die Kirchgemeindeschreiberin

Moser

Monika Moser-Burkolter